

## PROTOKOLL

der 47. ordentlichen Hauptversammlung

Förderverein Theater Alte Oele Thun

Montag, 9. Dezember 2013

um 20.00 Uhr

Präsident	Martin Burger
Theaterleiter	Rolf Pfister
Kasse	Erika Anderegg
Protokoll	Verena Kühni
Beisitz	Marcel Wyler Ursula Rieder Werner Krebs
Anwesend	Siehe Präsenzliste
Entschuldigt	P. Aeschlimann, R. Sahli, A.M. Santschi, S. Urfer, U. Haller, P. und H. Werder, L. Aeberhard, P. Siegenthaler

Präsident Martin Burger (M.B.) begrüsst die Anwesenden herzlich und bestimmt Herrn Werner Saameli dankend als Stimmzähler.

1. Das **Protokoll** ist bereits durch den VS genehmigt und, wie letztes Jahr angeregt, auf der Homepage des Vereins veröffentlicht worden.
2. Vorab erwähnt M.B. im **Jahresbericht** den wichtigsten Anlass: Das Wochenende zum 50 Jahre Jubiläum Kellertheater/ Alte Oele Thun. Dank den hervorragenden Verbindungen unseres Theaterleiters wurden die drei Abende durch die Familienmitglieder DIMITRI bestritten und waren ein voller Erfolg. Herzlichen Dank an alle, die sich dafür mit grossem Einsatz und Freude engagiert haben. Für die Gage von Dimitri hat der FV im Vorfeld Fr. 2000.- gesprochen. Im Laufe des Sommers gelangte die Genossenschaft Alte Oele Thun mit dem Antrag an den VS des FVs, mit Fr. 20'000.- das Loch in der Kasse zu stopfen (entstanden wegen den fehlenden Subventionen von Stadt und Kanton). Anlässlich dieser Sitzung wurde festgestellt, dass nicht dieselben Leute im VS der Genossenschaft und gleichzeitig im VS des Fördervereins sitzen sollten. (S. Wahlen Nr. 6)

Die Mitgliederzahl nahm wieder leicht ab. Ob die Theatermieter ihre Zuschauer motivieren könnten dem FV beizutreten?

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidenten Daniel Gerber funktioniert bestens. Die Verhandlungen mit der Stadt sind auf guten Wegen.

M.B. dankt allen VS Mitgliedern und betont, dass der FV für das Theater eine Stütze sein soll.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

3. Die **Jahresrechnung** wird erstmals von Erika Anderegg präsentiert. Die einzige markante Änderung gegenüber letztem Jahr sind die gesprochenen, bereits erwähnten Gelder für das Jubiläum und das Tilgen des Defizits. Da auch zum Kassabericht keine Fragen auftauchen, wird noch der **Revisorenbericht** verlesen, den die beiden Herren Peter Aeschlimann und Martin Berner verfasst haben. Sowohl die Rechnung, wie auch der Revisorenbericht und die Arbeit des VS werden genehmigt.
4. Der **Vereinsbeitrag** bleibt unverändert bei Fr. 20.-
5. Der **Theaterleiter Rolf Pfister** erzählt, dass Dimitri vor 50 Jahren das damalige Kellertheater eröffnet hat und deshalb für das 50 Jahre Jubiläum sein Wunschkünstler war. Das Jubiläum wird mit dem Franz Hohler-Abend offiziell beendet.  
Wiederum fanden zahlreiche Darbietungen statt: 46 Kleinkunstvorstellungen und 63 Theatergruppen- Aufführungen. An vielen Abenden wurde zudem geprobt und/oder vorbereitet und eingerichtet. Das heisst unendlich viel Präsenz! Wir danken R.P. für sein riesiges Engagement.
6. **Wahlen:** Da der VS FV, wie bei Traktandum 2 angekündigt, eine neue Zusammensetzung erfährt, ist es M.B. ein Anliegen, den geschrumpften VS FV mit einem Neumitglied zu ergänzen. Er schlägt der HV deshalb Herrn Christoph Spichiger vor. Dieser stellt sich kurz vor und wird einstimmig gewählt. Der VS FV besteht nun aus Martin Burger (Präsident), Erika Anderegg ( Kasse und Versand), Verena Kühni (Protokoll), Christoph Spichiger ( Beisitz) und Ursula Rieder als Gast Genossenschaft.
7. .Beim **Verschiedenen** meldet sich niemand. M.B. gibt bekannt, dass die Anregung vom letzten Jahr umgesetzt wurde und die Aufführungen nun, wie gewünscht, um 20.00 Uhr beginnen!

Bereits um 20.35 Uhr kann der Präsident die HV schliessen. Er bedankt sich herzlich und wünscht allen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.